

Alter Glaube – jung geblieben?

Vortragsreihe mit Prof. i. R. Dr. Alfons Knoll
zum 1700jährigen Jubiläum des Konzils von Nizäa

6 Termine, jeweils sonntags 19 Uhr, online per Zoom.

20 Minuten Vortrag, 20 Minuten Austausch

In diesem Jahr werden es genau 1700 Jahre seit dem Zusammentreten des ersten Ökumenischen (für die Gesamtkirche verbindlichen) Konzils. Der römische Kaiser Konstantin der Große, der sich als Schutzherr der Kirche verstand, hatte die Bischöfe in die kleinasiatische Stadt Nizäa in der heutigen Türkei eingeladen, um die entstandenen Streitfragen in der Kirche zu lösen und ein Auseinanderbrechen der Christenheit zu verhindern.

Zahlreiche Fragen wurden besprochen – z. B. auch die Frage eines einheitlichen Ostertermins, die Lebensform der Kleriker oder die Vorrechte bestimmter Bischofssitze. Die wichtigste Errungenschaft bildete jedoch der Beschluss eines verbindlichen Glaubensbekenntnisses (Symbolum), das vor allem gegen die Thesen des alexandrinischen Priesters Arius über das Wesen des Christus gerichtet war. Im nachfolgenden zweiten Ökumenischen Konzil, das 381 n. Chr. in Konstantinopel stattfand, wurde das „Nizänische Glaubensbekenntnis“ leicht umformuliert und erweitert, sodass es die Gestalt des heutigen „Großen Glaubensbekenntnisses“ (im GOTTESLOB Nr. 586,2) annahm, das von fast allen christlichen Kirchen und Gemeinschaften bis heute als ökumenisches Allgemeingut betrachtet wird.

Die Vortragsreihe will Inhalt und Entstehung dieses Bekenntnisses in sechs Schritten in einer Allen zugänglichen Sprache (mit Möglichkeiten zu Rückfrage und Diskussion) erschließen.

- | | |
|--------------------|---|
| Sonntag, 18. Mai: | 1. Ein Weltkonzil: Nizäa 325 n. Chr. |
| Sonntag, 1. Juni: | 2. Vom Taufsymbol zum Dogma |
| Sonntag, 15. Juni: | 3. Wir glauben an den Vater |
| Sonntag, 29. Juni: | 4. Wir glauben an den Sohn |
| Sonntag, 13. Juli: | 5. Wir glauben an den Heiligen Geist |
| Sonntag, 27. Juli: | 6. Die Kirche über sich selbst |

Bitte melden Sie sich an, damit wir Ihnen den ZOOM-Link zur Verfügung stellen können.

E-Mail an veranstaltungen@mooshausen.de oder telefonisch unter 0711 / 451 66 04.